

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	81832	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8224</b>	8226
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Achterschlag	
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>16</b>	24
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	22.05.2012	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	5802,5494	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>§ 14 (2) 2.3 Feldgehölze</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	---------------------------------	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	6	Wertvoll
– <b>Alter</b>	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Gehölzbestand aus hauptsächlich Silberweiden und Erlen  
 Die Baumschicht ist gut entwickelt; die Strauchschicht ist unterschiedlich dicht ausgeprägt, wodurch zwischen Halle und undurchdringlichem Dickicht alle Übergänge zu finden sind. Sie ist artenreich und enthält auch Kulturrelikte wie Rhododendron und Fiederspiere. Stellenweise hat sich Brombeergebüsch entwickelt. Im Inneren wirkt der Bestand oft naturnah und urwaldig-dicht. Die Krautschicht ist flächendeckend vorhanden. Sie besteht überwiegend aus Brennesseln, Gundermann und Giersch. Vereinzelt kommen Schilf und Blutweiderich vor. Am Nordrand entlang des Weges wird die Krautschicht von Beifuß und Gräsern bestimmt. Auf einer ehemaligen Grundstückszufahrt wächst Herkulesstaude. Entlang der durch die Fläche verlaufenden Gräben haben sich Flatterbinse und Seggen angesiedelt. Deweiteren kommen Bombentrichter und Torfstiche als Tümpel vor, weitere Bereiche sind zeitweise wasserüberstaut. Durch Kontakt mit landwirtschaftlichen Nutzflächen besteht gesetzlicher Schutz als Feldgehölz; darüberhinaus ist der gesamte Bestand als Sumpf-, evtl.teilweise auch als Bruchwald geschützt (Torfmächtigkeit nicht ermittelt). Der Gehölzbestand auf dem Hang zum Wirtschaftsweg am Nordrand des Biotops bildet den Saum des Bestands und ist somit mitgeschützt.  
 U.a. durch den Mischcharakter aus Weiden-Pionierwald und Bruchwald nur Wert 6.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	90 %
2	WBE	Erlen- und Birkenbruchwald nährstoffreicher Standorte (2000)		
3	2	schwaches bis mittleres Baumholz, Brusthöhendurchmesser 13 - < 50 cm (2)		
1	2			10 %
2	FGR	Nährstoffreicher Graben mit Stillgewässercharakter (2000)		
3	XXX	keine Angabe (XXX)		
1	3			0 %
2	WPW	Weiden-Pionier- oder Vorwald (2000)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	südlich A25, e Heerweg		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Wettern, Grünland, Wohnbebauung, Wirtschaftsweg		
<b>Rechtswert (X)</b>	582427	<b>Hochwert (Y)</b>	5925812
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Vier- und Marschlande (673.10)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Curslack (604)	<b>Gemarkung</b>	Curslack (606)

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	81832	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8224</b>	8226
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Achterschlag	
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	16   24
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Kartierung</b>	22.05.2012	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	5802,5494	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Räumliche Lage

**Digitaler Grünplan**      **Hafengesamtgebiet**      **Ramsargebiet**      **EG-Vogelschutzgeb.**

**Ausgleichsflächen**      **Biosphärenreservat**      **Nationalpark**

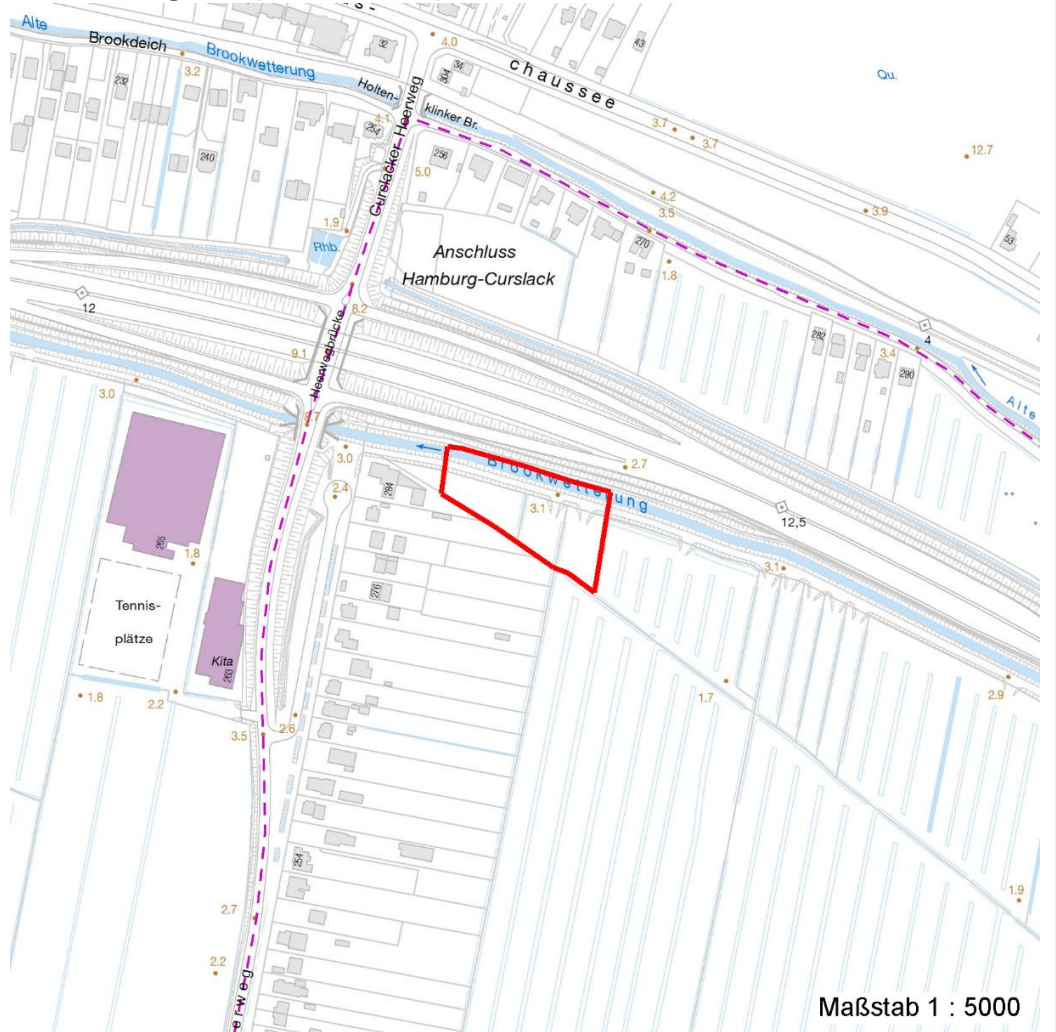
**NSG / ND / LSG**

**FFH-GEBIET**

**Wasserschutzgebiet**

**Karte**

Curslack/Altengamme [ 3 / Anteil: 97% ]



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
81832	69157	8224	16	15.08.1995	K	8226	24
81832	69146	8224	16	01.10.2004	K	8226	24

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
33052	0	8224_16_220512_1.JPG	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	81832	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8224</b>	8226
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Achterschlag	
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	16 24
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Kartierung</b>	22.05.2012	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	5802,5494	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
33053	0	8224_16_220512_2.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Starke Lärmbelastung Eutrophierung Gartenabfalleintrag; so dürfte auch der Riesen-Bärenklau in den Biotop gelangt sein. Auch anderer Müll.
Wertgesichtspunkte	Bedeutung für den Biotopverbund Bestandteil der historischen Kulturlandschaft Naturnahes Element in beeinträchtigter Umgebung Rückzugsraum Strukturvielfalt Artenreich
zoologisch bedeutsame Strukturen	Kleingewässer, wasserführende Gräben Wald
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein Vögel Kleinsäuger
Ziele der Entwicklung Maßnahmen	Erhaltung des Biotopes (Garten-)Abfalleintrag unterbinden Wasserstand anheben, Flächen vernässen - 4.13 Sukzession ungestört ablaufen lassen - 1.1

## Foto

<b>Fotodatei</b>	8224_16_220512_1.JPG	<b>Fotodatei</b>	8224_16_220512_2.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>	regelmäßig wasserüberstauter Bereich, jetzt trocken	<b>Bildbeschreibung</b>	Dichter, urwaldartiger Bewuchs im Inneren; mit Gräben

## Aufnahmerichtung



## Aufnahmerichtung



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	81832
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8224</b> 8226
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Achterschlag
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>16</b> 24
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	22.05.2012
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	5802,5494
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Erlen- und Birkenbruchwald nährstoffreicher Standorte (2000)	<b>Biotoptyp</b>	WBE
<b>- Zusatz</b>	schwaches bis mittleres Baumholz, Brusthöhendurchmesser 13 - < 50 cm (2)	<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT Beschreibung</b>		<b>FFH-LRT Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	90 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	7 - feucht
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Relief	Hang, eben
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
Zusätze - Btyp	- - schlechte Ausprägung (strukturarm, gestört, fragmenthaft, arm an typischen Arten) * - Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten 3 - starkes Baumholz, Brusthöhendurchmesser 50 - 80 cm
<b>Veg. - Deckg./Ant.</b>	
Gesamt	100 %
1. Baumschicht	85 %
Strauchschicht	30 %
1. Krautschicht	100 %
<b>Veg. - Höhe</b>	
Gesamt, durchschn.	17.00 m
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	6
Anz. Überschwemmungsz.	10

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	81832
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8224</b> 8226
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Achterschlag
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>16</b> 24
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	22.05.2012
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	5802,5494
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig bis halbschattig	6
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	feucht	6,8
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffreich	7,2
	<b>Reaktion</b>	neutral	6,7
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,2
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	fast wertloses Futter	1,3
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		6
	<b>Giftpflanzen</b>		2
	<b>Überschw.anzeiger</b>		8

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	l		S													
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	z		K1													
Aesculus hippocastanum (Gewöhnliche Rosskastanie)	7	w		S	-												
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	z		-	-												
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	X		B2	-												
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	X		S	-												
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	z		B1													
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	w		K1													
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		B1	-												
Calamagrostis canescens (Sumpf-Reitgras)	7	X		-	-												
Caltha palustris (Sumpf-Dotterblume)	7	w		-	-								3	3	V	V	
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	w		S													
Carex acutiformis (Sumpf-Segge)	7	l		K1													
Carex elongata (Walzen-Segge)	7	w		-	-								3	3			
Carex spec. (Segge)	7	w		-	-												
Chelidonium majus (Schöllkraut)	7	w		-	-												
Cornus sericea (Weißer Hartriegel)	7	X		S	-							X				D	
Corylus avellana (Haselnuss)	7	w		S													
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		S	-												
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		K1													
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	7	w		-	-												
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	w		-	-												
Galium odoratum (Waldmeister)	7	w		-	Z										V		
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z		K1													
Heraclium mantegazzianum (Riesen-Bärenklau)	7	l		K1													
Humulus lupulus (Hopfen)	7	w		S													
Hyacinthoides spec. (Hasenglöckchen)	7	w		-	-									b			
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	l		-	-												
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		K1										b			
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	l		K1													
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	w		K1													
Lunaria annua (Einjähriges Silberblatt)	7	w		-	-												
Lysimachia nummularia (Pfennigkraut)	7	w		-	-												
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w		K1													
Matteuccia struthiopteris (Straußfarn)	7	w		-	Z								b		3	V	

# Erhebungsbogen

# B

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	81832	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8224</b>	8226
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Achterschlag	
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>16</b>	24
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	22.05.2012	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m²/m]</b>	5802,5494	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste							
														HH	ND	SH	D				
Moehringia trinervia (Dreinerlige Nabelmiere)	7	w		-	-																
Phragmites australis (Schilf)	7	l		K1																	
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w		-	-																
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		B1	-																
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	w		-	-																
Rhododendron spec. (Rhododendron)	7	w		S	S																
Ribes nigrum (Schwarze Johannisbeere)	7	w		S	-											V					
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w		S																	
Rubus spec. (Brombeeren unbestimmt)	7	X		-	-																
Salix alba (Silber-Weide)	7	h		B1																	
Salix spec. (Weide)	7	w		B2	-																
Salix x rubens (Fahl-Weide)	7	X		B1	-																
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w		S																	
Scirpus sylvaticus (Wald-Simse)	7	X		-	-												V				
Solidago canadensis (Kanadische Goldrute)	7	w		K1																	
Solidago gigantea (Riesen-Goldrute)	7	w		-	-																
Sorbaria sorbifolia (Sibirische Fiederspiere)	7	X		S	Z																
Stellaria aquatica (Wasser-Miere)	7	w		-	-							X									
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	d		K1																	
Veronica sublobata (Efeublättriger Ehrenpreis)	7	w		-	-																
Viburnum opulus (Gewöhnlicher Schneeball)	7	w		S	-																
																<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	
																<b>Anzahl Arten</b>	<b>54</b>				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	2
<b>Biotoptyp</b>	Nährstoffreicher Graben mit Stillgewässercharakter (2000)	<b>Biotoptyp</b>	FGR
- <b>Zusatz</b>	keine Angabe (XXX)	- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT Beschreibung</b>		<b>FFH-LRT Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	10 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	81832
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8224</b> 8226
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Achterschlag
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>16</b> 24
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	22.05.2012
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	5802,5494
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	3
<b>Biotoptyp</b>	Weiden-Pionier- oder Vorwald (2000)	<b>Biotoptyp</b>	WPW
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	0 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein